

Presseinformation

23. Mai 2022 / 2 Seiten

Förderung der Deutschen Leberstiftung für klinische Projekte und Studien ausgeschrieben

Die Deutsche Leberstiftung fördert mit ihrem Freistellungs-Stipendium auch in diesem Jahr klinische Studien oder klinische Projekte im Bereich der Hepatologie. Bewerbungen um dieses Stipendium sind bis zum 1. Oktober 2022 möglich.

Um die Initiierung und Planung von hepatologischen klinischen Studien und Projekten zu fördern, schreibt die Deutsche Leberstiftung auch in diesem Jahr ein Freistellungs-Stipendium aus. Das Stipendium bietet eine Unterstützung für die Planung oder Vorbereitung von *Investigator Initiated Trials*, Analysepläne von Kohortenstudien oder ähnlichem.

Das Stipendium kann eingesetzt werden, um die Freistellung für die Projekt bzw. Studienplanung zu finanzieren. Die Stiftung übernimmt die entsprechenden Personalkosten für bis zu drei Monate. In dieser Zeit kann der Stipendiat eine klinische Studie oder ein klinisches Projekt vorbereiten. Idealerweise soll diese Planung in Zusammenarbeit mit etablierten Studieneinheiten/-strukturen geschehen.

Die Förderhöhe beträgt maximal 20.000,- Euro. Das Stipendium ist nicht übertragbar. Es muss vom Antragsteller für das im Antrag genannte Projekt verwendet werden.

Einsendeschluss für die Anträge auf das Freistellungs-Stipendium ist der 1. Oktober 2022. Die Begutachtung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Priv. Doz. Dr. Ursula Ehmer, München, Prof. Dr. Jens U. Marquardt, Lübeck und Prof. Dr. Dr. Jonel Trebicka aus Münster.

Der mit einer Freistellung geförderte Stipendiat wird auf der 39. Jahrestagung der GASL (*German Association for the Study of the Liver*) in Bochum (Januar 2023) bekannt gegeben.

„Neben der Tätigkeit in der Klinik ist die Vorbereitung von klinischen Projekten kaum zu leisten. Unser Freistellungs-Stipendium bietet die Möglichkeit, sich von dieser Arbeit freustellen zu lassen, sich auf das klinische Projekt zu konzentrieren und es voranzubringen. Für die Verbesserung der Patientenversorgung sind gerade klinische Projekte elementar“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung die Bedeutung der Stipendien.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular gibt es auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.



BUCHTIPP: Jetzt in der vierten, aktualisierten und erweiterten Auflage: „Das Leber-Buch“ informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien. Es ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 19,99 [D]. Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch. Sie können ein Rezensionsexemplar per Mail an asche@humboldt.de (Frau M. Asche) anfordern.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de